

BOSSARD Mitteilungen

Ausgabe 705, Dezember 2014

Bossard Austria Ges.m.b.H.
Concorde Business Park 2/F/15
AT-2320 Schwechat

Telefon +43 1 797 70 0
Fax +43 1 797 70 61
www.bossard.com



InnoTrans 2014

Die «InnoTrans» ist die weltweit grösste Messe für Verkehrstechnik mit...



Weltneuheit «SmartLabel»

«SmartLabel» eröffnet neue Dimensionen im Bereich...



Sicherheit im Holzbau

SPAX®: Die halten, was sie versprechen...





Liebe Leserin,
lieber Leser

Was im Sommer noch durchaus positiv aussah, hat sich in der zweiten Jahreshälfte nicht wirklich fortgesetzt. Der Disput in der Ukraine und die kriegerischen Aktivitäten im Nahen Osten haben zu Verunsicherung geführt. Während Skandinaviern nach wie vor stark unterwegs ist, hat sich das Klima in Deutschland und somit auch in der Schweiz abgeschwächt. Und auch die Lateinischen Länder kämpfen an vielen Fronten, um die Wirtschaft in die Gänge zu kriegen.

Die Konjunkturdaten in den USA und auch in Asien sind recht ermutigend, weshalb wir auch für Europa davon ausgehen, dass 2015 etwas Rückenwind bringen wird.

Erstmals hat Bossard an der «InnoTrans» in Berlin als Aussteller teilgenommen. Die grösste Messe für Schienenverkehrstechnik war ein voller Erfolg. Wir konnten viele wertvolle Gespräche führen und Kontakte knüpfen. Mit der neuen Logistikköpfung «SmartLabel» haben wir riesiges Interesse geweckt.

Gerne lade ich Sie ein, den Beitrag aus der Logistikabteilung zu unserer Weltneuheit «SmartLabel» zu lesen. «SmartLabel» eröffnet neue Dimensionen bei der Arbeitsplatzbelieferung und wird auch für Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser, in Ihren Unternehmungen interessante Perspektiven bieten. Intelligente Etiketten kommunizieren mit Ihnen und informieren über den aktuellen Stand der Auftragsabwicklung. Die Information ist dort, wo sie benötigt ist, online.

Wir freuen uns riesig, dass wir viele von Ihnen an der SwissTech in Basel begrüßen durften. Unser kompetentes Verkaufsteam durfte Ihnen zeigen, wie wir Sie auf dem Weg zu noch mehr Produktivität

mit innovativen Produkten und Leistungen unterstützen können. Wir leben «Proven Productivity» und versuchen alles, damit der Funke auf Sie, sehr geehrte Kunden, überspringt.

Wir schauen genau hin! Ja, jeder Kunde braucht Engineering. Dies ist unsere Erfahrung. Unsere Ingenieure unterstützen auch Sie in der Aufgabe, Ihre grossartigen Produkte auch einfach zu konstruieren. Im Bericht der Rubrik Technik stellen Ihnen unsere Engineers ihren Alltag und den Nutzen, den sie tagtäglich stiften, vor.

Unser Anwendungsbeispiel aus Italien zeigt Ihnen sehr anschaulich, wie ein italienischer Kunde ein technisch bekanntes Problem dank der Bossard Eigenentwicklung «ecosyn®-Lubric» endlich lösen konnte. Bitte lesen Sie die eindruckliche Geschichte hierzu.

Die innovativen SPAX Produkte erhöhen die Sicherheit im Holzbau noch mehr. Bitte entnehmen Sie unserer Rubrik «Produkte», mit welchen neuen Produkten SPAX Ihnen Vorteile bieten kann.

Eher ungewöhnlich, dass ich über die Veröffentlichung eines Buches berichten darf... Das Buch «Bossard-Kolin» beschreibt die Firmengeschichte von Bossard seit Mitte des 18. Jahrhunderts im Kontext mit Kultur, Wirtschaft und Politik. Das Buch ist sehr geclückt, lesefreundlich, spannend und reich bebildert. Sollten Sie interessiert sein an einem Exemplar, so wenden Sie sich bitte an mich.

Für die Adventszeit und Weihnachten wünsche ich Ihnen besinnliche Momente und viel Freude.

Kai von Buddenbrock
bomi@bossard.com

Eine besondere Zeitreise in Buchform

Bossard-Kolin



Christian Raschle

Bossard-Kolin

Wirtschaft, Politik und Kultur in Zug



Am 9. September 2014 war es endlich soweit: Das in akribischer Detailarbeit erstellte und lang ersehnte Buch «Bossard-Kolin» wird der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das den über 300 geladenen Gästen aus Wirtschaft und Politik präsentierte Werk berichtet über ein Stück der Zuger Wirtschafts- und Gesellschaftsgeschichte, die seinesgleichen sucht.

1756 – 1831 – 2014 – 21..

Bossard gehört zu den ältesten und traditionsreichsten Zuger Betrieben. Das Unternehmen hat seine Wurzeln in dem von der Familie Kolin 1756 in Zug gegründeten Seidenhandels-geschäft. Nach dem Aussterben des Zuger Kolinstammes führte Schwiegersohn Franz Kaspar Bossard-Kolin den Betrieb weiter, ehe er 1831 zusammen mit seinen Söhnen die Seide durch Metallwaren ersetzte und daraus das bis heute tätige Unternehmen Bossard entstehen liess.

Aus dem einstigen Kleinunternehmen ist ein grosser und wichtiger Industriebetrieb herausgewachsen, der weltweit tätig ist und heute von gegen 2'000 Mitarbeitenden getragen wird.

«Bossard-Kolin», 2014,
ca. 200 Seiten, gebunden,
reich illustriert
ISBN 978-3-905927-18-4

Berlin als Zentrum der Verkehrstechnik

INNOTRANS 2014

Die «InnoTrans» ist die weltweit grösste Messe für Verkehrstechnik mit dem Ausstellungsschwerpunkt Schienenverkehrstechnik.



Die InnoTrans 2014

Die «InnoTrans» ist die weltweit grösste Messe für Verkehrstechnik und hat sich mit dem Ausstellungsschwerpunkt Schienenverkehrstechnik (Railway Technology) als internationale Branchenplattform etabliert. Die Veranstalter der «InnoTrans» Berlin gaben eine Besucherzahl von über 138'000 Personen aus 140 Ländern bekannt. Auf einer Ausstellungsfläche von über 100'000 m² präsentierten sich mehr als 2'700 Aussteller aus rund 55 Ländern.

Gemeinsamer Auftritt

Bossard trat im September 2014 zusammen mit KVT-Fastening an der «InnoTrans» erstmals als Gruppe an einer internationalen Fachmesse auf. Insgesamt hat das Bossard Standteam in den vier Messetagen über 400 Kontakte zu Kunden aus der ganzen Welt hergestellt. Die internationale Standcrew setzte sich aus Mitarbeitenden unterschiedlicher Niederlassungen und Disziplinen zusammen. Der Austausch mit den Besuchern konnte so

in vielen Sprachen abgedeckt werden.

Faszinierende Einblicke und eine Weltneuheit

Bossard zeigte auf dem 145m² grossen Messestand Einblicke in die Themen Kundenlogistik und Anwendungs-Engineering, vor allem aber auch moderne Verbindungstechnik mit greifbaren Produktbeispielen von bigHead®, ecosyn®-BCT, Nord-Lock®, PEM®, Southco® und Huck®. Mit der neusten Kundenlogistiklösung «Smart-Label» stellte Bossard dem breiten Fachpublikum zusätzlich eine Weltneuheit vor, die auf grossen Anklang stiess.

InnoTrans



Seit Anfang an mit dabei: Bossard an der

SWISSTECH 2014

Vom 18. bis 21. November fand in Basel zum 17. Mal die «SWISSTECH» statt – einmal mehr ein voller Erfolg!



Bossard an der SWISSTECH 2014

Unter dem Motto «Proven Productivity» erhielten die weit über 1'000 Besucher am gut 200 m² grossen Bossard Stand einen vertieften Einblick in die aktuellen Trends der modernen Verbindungstechnik und der dazu gehörigen Kundenlogistik. Beispiele aus der Praxis – allen voran die Zusammenarbeit mit einem amerikanischen Hersteller von Elektroautos (dessen aktuelles Erfolgsmodell live zu sehen war) – zeigten einmal

mehr die Innovationskraft von Bossard. Die angeregten Diskussionen unter Logistikern über die wegweisende Neuheit «SmartLabel», die analysierenden Gespräche unter Ingenieuren über die erfolgsbringenden Engineeringleistungen «Next Generation» und «Engineered Prototyping» und die Pflege der vielen intensiven Kontakte zwischen Einkäufer und Verkäufer bewiesen einmal mehr die Wichtigkeit der SWISSTECH.

Titelbild:

«Proven Productivity» – live präsentiert in Basel an der SWISSTECH 2014



An der «InnoTrans» und an der «Swisstech» den Kunden vorgestellt:

Weltneuheit «SmartLabel»



flexibel mobil adaptierbar

Nach der Präsentation von SmartBin flex im 2012 stellt Bossard nun die nächste Innovation im Bereich Logistik vor: «SmartLabel» eröffnet neue Dimensionen im Bereich Transparenz und Visualisierung am Arbeitsplatz.

«SmartLabel» – das intelligente Etikett

Mit diesem intelligenten Etikett wird die Materialbewirtschaftung von C-Teilen im Lager, in der Produktion und direkt am Arbeitsplatz weiter optimiert. Das smarte Label enthält im Gegensatz zu herkömmlichen Klebe- oder Steckschildern keine statischen Inhalte mit einer begrenzten Aussagekraft, sondern wertvolle, aktuelle Zusatzinformationen.

«SmartLabel» geht weit über die Eigenschaften der herkömmlichen Schilder zur Beschriftung von Kanban Behältern hinaus: Durch ein simples Drücken einer im «SmartLabel» integrierten Taste erfolgt direkt am Arbeitsplatz eine Bestellauslösung. Ist die Bestellung übermittelt, informiert «SmartLabel» über den Bestellfortschritt und meldet den Status der Auftragsabwicklung und das Lieferdatum direkt an den Arbeitsplatz.

Durch das E-Paper-Display ist dafür gesorgt, dass diese Informationen bei allen Lichtverhältnissen optimal lesbar bleiben. Die Datenübertragung erfolgt

kabellos über Funk. Bei dem dafür notwendigen Batteriebetrieb wurde besonders auf die Langlebigkeit geachtet – ein «SmartLabel» wird über Jahre zuverlässig arbeiten. Die robusten «SmartLabel»-Etiketten sind an jeder herkömmlichen Box oder einem beliebigen Lagerort montierbar. Dadurch können bestehende Systeme ohne Umrüsten weitergenutzt und damit die Investitionskosten gering gehalten werden.

Patent angemeldet

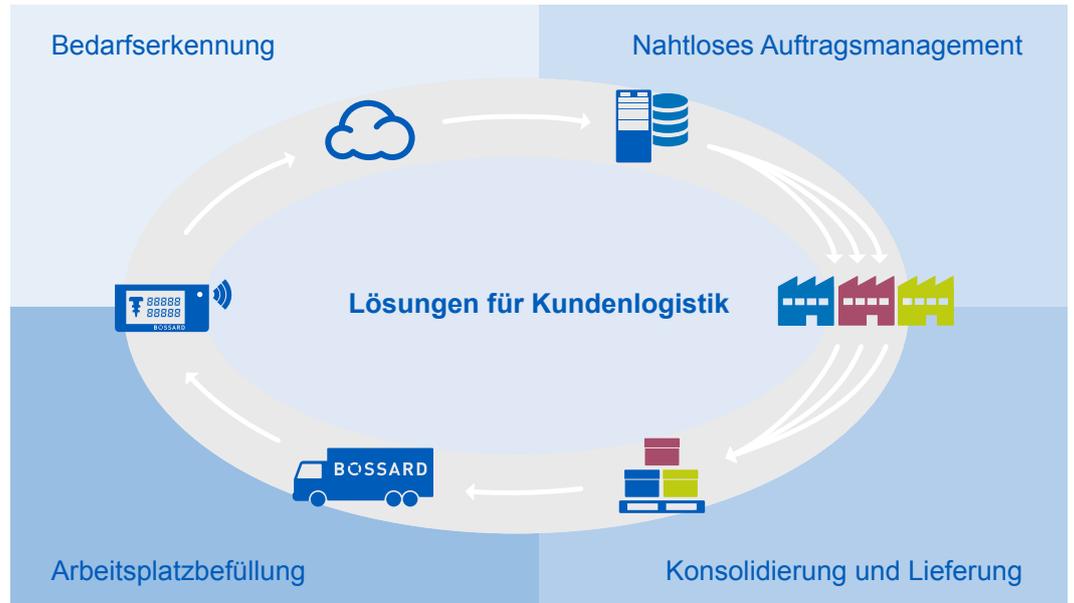
Die Technologie des E-Paper-Displays ist nicht neu, aber die von Bossard entwickelte und eingesetzte Kombination des E-Papers mit weiteren Technologien ist patentwürdig. Bossard hat für «SmartLabel» beim Europäischen Patentamt ein Patent angemeldet.

E-Paper-Display

E-Paper-Display oder auch elektronisches Papier ist bekannt aus den E-Book-Readern, welche diese Technologie der breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht haben. E-Paper-Displays reflektieren das Licht wie normales Papier, es sind also passive (nicht-leuchtende) Anzeigen. Dadurch ist die Lesbarkeit auch bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen sehr gut.

Elektronisches Papier vereint die Vorteile von Computerbildschirm und Papier.

Bestellen Sie heute noch die detaillierten Unterlagen über die Bossard Logistiksysteme:



Gegenüber herkömmlichen Bildschirmen bietet es die folgenden Vorteile:

- Kein Flimmern dank statischer Anzeige
- Kaum Energie benötigt, um die Anzeige zu erzeugen und aufrechtzuerhalten, da nur zum Ändern des Bildinhaltes (Seitenwechsel) ein Stromfluss erforderlich ist
- Gut lesbar bei normalem Raumlicht und in hellem Sonnenschein, da die bildgebenden Elemente reflektierend sind

Die Funktion

1. Nah am Ort des Verbrauches – auch am Arbeitsplatz möglich – werden die «SmartLabel» mittels eines Adapters an jede herkömmliche Box angebracht
2. Ist der Mindestbestand unterschritten, wird durch simples Drücken auf den Bestellknopf der Nachschub ausgelöst. Die Übermittlung erfolgt kabellos
3. Die Bestellung trifft automatisch bei Bossard ein und wird unmittelbar verarbeitet. Gleichzeitig wird der

Bestellfortschritt und das Lieferdatum an das «SmartLabel» zurückgemeldet. Der Benutzer ist jederzeit informiert

4. Die Lieferung erfolgt je nach gewünschtem Servicegrad an den Wareneingang oder an den Arbeitsplatz
5. Natürlich eignet sich «SmartLabel» auch für C-Teile Management Lösungen. So können auch C-Teile von Drittlieferanten in das Bossard Inventory Management eingebunden werden.

Die Vorteile im Überblick

- Display
 - Produktinformation
 - Kabellos aktualisierbar
- Bestellung
 - Per Knopfdruck
- Informationen
 - Kundenartikelnummer
 - Produktbeschreibung
 - Bestellstatus, Liefertermin



Gemeinsam unterwegs zu immer rationelleren Lösungen

Die Bossard-Ingenieure: «Wir schauen genau hin»



Die bisherige (rechts) und die neue Lösung im Vergleich:

alt:
2 Schrauben
2 Sicherungsscheiben
1 Distanzhalter

neu:
1 Schraube
1 Flanschmutter

Genial einfach –
einfach genial

«Die Genialität einer Konstruktion liegt in ihrer Einfachheit. Kompliziert bauen kann jeder».

Die Worte des Chefkonstruktors des Sputnik und der Sojus, Sergej Pawlowitsch Koroljow, wirken bis heute und bilden eine Leitlinie im Leben der Bossard Ingenieure.

Einleitung

Das aktuelle Marktumfeld verlangt Produkte mit bestem Preis-Leistungsverhältnis. Sich dabei auf das Wesentliche zu beschränken, ist die hohe Kunst des Konstrukteurs. Man muss nicht unbedingt ein Genie sein wie Koroljow um zu verstehen, dass die Entwicklung des Konstrukteurs einen grossen Einfluss auf die Produktionskosten ausübt, was sich schlussendlich im Verkaufspreis des Produktes niederschlägt. Macht man sich nicht bereits in der sogenannten «Kostentreiber-Phase» Gedanken über die «Kostenverursacher-Phase», wird es kaum gelingen, die Herstellkosten und damit den Verkaufspreis tief zu halten.

Kleine Teile, grosse Wirkung

Unter dem Motto «Wir schauen genau hin» bietet Bossard diverse Dienstleistungen an, die dort ansetzen, wo der Konstrukteur nicht unbedingt zuerst hinschauen wird. Er wird sich logischerweise zuerst um die grossen Brocken seiner Konstruktion kümmern. Dabei ist aber vielen

Konstrukteuren nicht bewusst, dass rund 50% aller Einzelteile eines Produktes Verbindungselemente jeglicher Art sind. Dass diese kleinen, oft unscheinbaren und günstigen Teile hohe Kosten in der Montage verursachen können, wird oft vernachlässigt. Eine Reduktion der Teilevielfalt, eine Optimierung der Montagebedingungen oder die Umstellung auf rationale, multifunktionale Verbindungselemente, senkt die Montagezeiten, erhöht die Prozesssicherheit und verringert somit die Gesamtkosten der Verbindung.

Beispiel aus der Praxis

An einem Anwendungsfall kann aufgezeigt werden, wie eine Optimierung in der Designphase aussieht:

1. Der Kunde entwickelt ein neues Produkt und setzt nach bestem Wissen und Gewissen die bekannte Verbindungselemente ein.
2. Der Kunde bittet nun Bossard um eine Überprüfung in Bezug auf Rationalisierungsmöglichkeiten.

3. Zuerst heisst es für Bossard, die Funktion des Produktes zu verstehen, denn diese darf auf keinen Fall verändert oder gar beeinträchtigt werden. Dann folgt die Analyse, die sich bei diesem Anwendungsfall auf eine Reduktion der Anzahl Elemente, auf eine Verbesserung des Handlings und auf eine Verringerung der Montagezeiten konzentriert.
4. Die Lösung ist ein multifunktionales Element: Eine spezielle Schraube mit Doppelgewinde, die zusätzlich die Funktion als Distanzhalter übernimmt.

Fazit

Eine einfache, aber raffinierte Lösung, die dem Kunden wesentliche Vorteile verschafft. Das gemeinsame, genaue Hinschauen hat sich gelohnt, Bossard nennt dies «Proven Productivity».

Der Problemlöser

ecosyn®-lubric



Die SIRA ist ein Unternehmen mit Sitz in Caponago (Italien), das seit über 30 Jahren tätig ist in der Entwicklung, Herstellung und Installation von qualitativ hochstehenden Antennen, Handschalter, Filter und Schalteinheiten für den nationalen und internationalen Markt der Radio- und Fernseh- und Telekommunikation.

Ausgangslage

Unternehmen, die qualitativ hochwertige Erzeugnisse herstellen, fordern logischerweise bei Partnern Unterstützung an, die ebenfalls über ein hohes Qualitätsniveau verfügen. So war es für SIRA selbstverständlich, bei Bossard Italia eine Lösung für ein langjähriges Problem zu suchen.

Man stelle sich vor: Die Monteure von SIRA sind irgendwo auf dieser Welt, tausende von Kilometern vom Hauptsitz entfernt, auf einem hohen Gittermast, um eine Antenne zu installieren. Doch die rostfreien Schrauben lassen sich nicht eindrehen, sie haben «angefressen». Die Verbindungselemente, die nur den minimalsten Bruchteil der gesamten Kosten verursachen, führen zu einem Schaden in der Größenordnung von mehreren tausend Euro.

Die Lösung

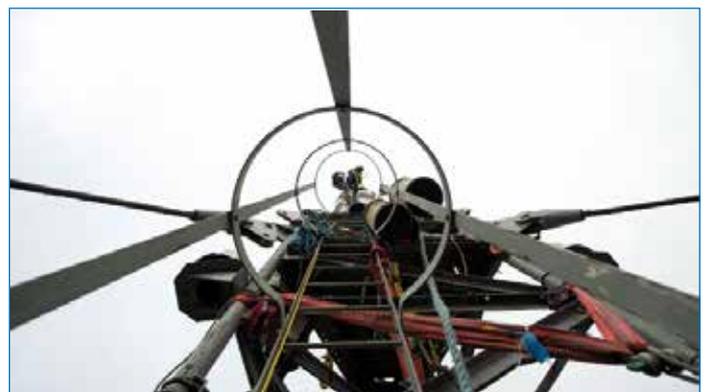
Zum Glück kennt Bossard nicht nur das Problem, sondern auch die Lösung: ecosyn®-lubric.

ecosyn®-lubric ist eine tribologische Beschichtung, sauber,

zuverlässig und wirtschaftlich, die auf allen Verbindungselementen wie Schrauben, Scheiben und Muttern aufgebracht werden kann. Sie besteht aus Fluorpolymeren, organischen Gleitmitteln und weiteren submikroskopischen Partikeln.

Gelungene Umsetzung

Nach intensiven Versuchen in der Praxis mit verschiedensten Schrauben und Muttern aus rostfreiem Material überzeugte die Qualität der tribologischen Trockenbeschichtung von Bossard. Heute setzt SIRA sehr viele mit ecosyn®-lubric beschichtete Schrauben ein und damit ist das Problem «angefressen» endgültig besiegt.



Bericht:

Fabio Locarno,

Engineering, Bossard Italia

fllocarno@bossard.com

Bossard verbindet auch Holz

Sicherheit im Holzbau mit SPAX®

SPAX mit Vollgewinde und Senk- oder Zylinderkopf für den Holzbau: Die halten, was sie versprechen – Quality, made in Germany!



Hoch tragfähige Lösungen

Das SPAX Vollgewindesortiment bietet einfach auszuführende und hoch tragfähige Lösungen z.B. für die Verstärkung von Holzbauteilen bei Querkzug- oder Querkdruckbeanspruchung. Bei Verbindungen mit SPAX Vollgewinde kann sich die Abschertragfähigkeit – bedingt durch den Einhängeeffekt – um bis zu 100% erhöhen.

Geringe Verbindungsmittelabstände sind durch die CUT- und 4CUT-Spitze garantiert. Sämtliche Produkte werden über die allgemein bauaufsichtliche Zulassung Z-9.1-519 oder die europäisch technische Zulassung ETA-12/0114 geregelt.

SPAX Vollgewinde mit Senkkopf (8, 10 und 12 mm)

Die SPAX für den Holzbau mit Senkkopf und Vollgewinde sorgt für sicheres Arbeiten und ist die erste Wahl für Querkdruck- und Querkzugverstärkungen. Schraubenlängen bis 800 mm erweitern das Anwendungsspektrum zusätzlich. Natürlich ist die SPAX Senkkopf mit Vollgewinde auch in INOX A4 verfügbar und ebenfalls bauaufsichtlich zugelassen.

Die SPAX Senkkopf mit Vollgewinde ist dabei eine wirtschaftliche Alternative zu Bolzenverbindungen oder Blechformteilen. Bei Querkzugverstärkungen ersetzt diese SPAX aufgeleimte Verstärkungsplatten oder eingeleimte Gewindestangen. Das Vollgewinde nimmt im Vergleich zum Teilgewinde besonders hohe Zug- und Druckkräfte auf. Das Material INOX A4 sorgt für langlebige Sicherheit und effektiven Schutz z.B. bei Salzlagerhallen, gerbstoffreichen Hölzern wie z.B. Eiche oder der Verwendung im frei bewitterten Aussenbereich.

SPAX Vollgewinde mit Zylinderkopf (6 und 8 mm)

Auch die SPAX Vollgewinde mit Zylinderkopf erlaubt die Übertragung von hohen Druck- und Zugkräften. Generell eignet sich die SPAX mit Zylinderkopf überall dort, wo aus optischen Gründen ein kleiner Kopf gewünscht ist, welcher sich gegebenenfalls auch im Holz tiefer versenken soll.

Auch für die Verstärkung von Stabdübelverbindungen sind diese Produkte bestens geeignet, weil durch die Verstärkung keine Abminderung der effektiven Anzahl erfolgen muss. Die Gesamtanzahl der Stabdübel kann somit auf das rechnerisch erforderliche Mass beschränkt bleiben, was zu einer deutlichen Steigerung der Wirtschaftlichkeit führt. Somit sind kompaktere Anschlussbilder möglich. Mit dem Gewindeausendurchmesser 6 mm können darüber hinaus auch schmale Holzquerschnitte verschraubt werden.

Korrosionsschutz WIROX

Die SPAX mit Zylinderkopf sowie die SPAX mit Senkkopf in 8mm sind für besseren Korrosionsschutz mit WIROX beschichtet. Diese Oberflächenbehandlung bietet im Vergleich zur herkömmlichen gelben Verzinkung einen 10fach höheren Korrosionsschutz!

Zusammengefasste Vorteile

Neben dem Holzbau findet die SPAX Vollgewinde mit Zylinderkopf auch im Bereich der Holz-Glas-Fassaden Verwendung. Hier sind verdeckte Pfosten-Riegel-Verschraubungen bei kleiner Bauteilbreite möglich.

Bei beiden Schraubentypen sorgt das SPAX-typische Wellenprofil für ein schnelles und sicheres Verschrauben. Der Anwender spart Zeit und Geld. Die SPAX CUT-Spitze verringert wirkungsvoll das Spalten von Holz und der SPAX T-STAR plus Antrieb erleichtert das Einschrauben deutlich.

Verlangen Sie heute noch die detaillierten Unterlagen:

pm@bossard.com

www.spax.com